



Die Polizei gehört natürlich bei jedem Krimi dazu. Nur fanden es die jungen Darsteller sehr bedauerlich, dass sie das Polizeiauto nicht auch noch selbst fahren durften. Foto: Bessel

AA v. 2-7-2003

Turbulente Filmaufnahmen am Geraer Ferberturm

Ein abgedrehter Krimi

Gera (bes). Ein Polizeiwagen fährt am Ferberturm vor. Polizistin Sauerbrei und Polizist Munkelt steigen aus und beginnen die Befragung des Opfers Sybille Sommer, deren Tochter Laura sowie eines Zeugen mit Hut und Spazierstock. Was ist geschehen? Mutter und Tochter sind auf dem Weg zum Großvater. Am Waldspielplatz rastet die Mutter auf der Bank, das pikfein angezogene Kind buddelt sich derweil im Sandkasten ein. Mutter steht entsetzt auf - schwupp, ist die goldene Handtasche auf der Bank verschwunden. Geklaut! Die Aufregung ist groß, Polizisten werden herbei gerufen, Passanten in der Umgebung sowie Gäste in der Gaststätte am Ferberturm gefragt. Man vermutet die Diebe auf dem Turm, und kann die Täter - ein recht ungewöhnliches Gaunerpaar - schließlich verhaften.

Viel Aufregung herrscht an den fünf Drehtagen am Ferberturm für die kleinen Akteure vor der Kamera, die Filmemacher sowie sicher noch mehr bei zahlreichen vorbei kommenden Fußgängern und Autofahrern. Die Szenen für den Krimi „Die goldene Tasche“ sind unter der Regie von Kameramann Michael Werner nun alle abgedreht - in bewährter Weise als Co-Produktion zwischen der Hortgruppe der Pfortener Neulandschule und dem Filmclub Gera-Pforten e.V. Das Drehbuch schrieb Horterzieher Stefan Gabel nach einer Idee aus der Schul-AG Rollenspiel. Die Grundschüler wollten unbedingt einen Krimi drehen, und dachten sich die Geschichte und den Filmtitel aus. 15 Schülerinnen und Schüler der 1. und 2 sowie zwei der 3. Klasse setzten alles mit entsprechenden Kostümen und Requisiten in Sze-

ne, dazu kamen noch etliche Statisten. Und in einem richtigen Krimi darf natürlich ein echtes Polizeiauto nicht fehlen. Polizeiobermeister Harry Senf hatte hier eine ehrenvolle Aufgabe: Gern unterstützt die PI Gera-Nord auf Anfrage dieses Filmvorhaben. Nicht unerfahren im Umgang mit Kindern, durfte deshalb Verkehrserzieher Senf das Fahrzeug in das Filmgeschehen bringen. Gerade mal vier Tage im Polizeidienst, hatte der neue Mercedes gleich Kamerapremiere. Auf die Premiere des Kinderkrimis „Die goldene Tasche“ (im Clubzentrum COMMA) müssen Interessenten jedoch noch bis zum Herbst warten, denn für die Endfertigung dieses Films von und mit Kindern, aber nicht nur für Kinder, braucht das Team aus Neulandschule und Filmclub in den Räumen des OKG noch Zeit.